

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** 19 (1926)  
**Heft:** [2]: Schülerinnen  
  
**Vorwort:** Vorwort zum Jahrgang 1926

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorwort zum Jahrgang 1926.

Einen herzlichen Gruß allen Lesern! Wieder wandert unser Buch hinaus ins Land, sehnlich erwartet vom Jungvolk allüberall. Wie Ihr seht, hat der Pestalozzikalender ein neues Gewand bekommen. „Schon wieder?“ werdet Ihr fragen. „War denn das alte nicht schön genug?“ Ja, gewiß war es schön, und jedermann hatte seine Freude dran. Doch schaut: Wir finden eben, der Pestalozzikalender sei nie gut genug. Jahraus, jahrein denken wir nach, wie wir Euer Lieblingsbuch noch gediegener und noch schöner gestalten könnten. Da haben wir zum ersten das ganze Kalendarium neu gemacht, die schönsten Denksprüche und Aussprüche hervorragender Männer für Euch zusammengestellt. Meister Lind hat ganz neue Ornamente gezeichnet. Auch die Bilder und Lebensbeschreibungen berühmter Männer und Frauen sind neu. Ihr habt nun schon eine ansehnliche Sammlung beieinander, Euch daran zu erbauen und an großen Vorbildern zu lernen. Sodann ist der ganze übrige Inhalt des Kalenders und des Schatzkästleins aufs sorgfältigste erneuert worden. Und schließlich und darum bekam das neue Buch eben auch sein neues Gewand: einen Schweizerknaben und auf dem Mädchenkalender eine Jungfrau als wackere Schildhalter. Gerade so wie diese beiden tritt der neue Kalender vor Euch hin: „Da bin ich wieder, Euer treuer Gefährte, Helfer und Berater. Nehmt mich mit das Jahr hindurch! Und wir werden gute Freundschaft halten wie bis dahin.“

### Die Herausgeber.

Anmerkungen: 1) Alle Rechte auf Inhalt, Titel, Ausstattung und Anordnung des Kalenders sind gesetzlich geschützt.

2) Der Pestalozzikalender erscheint in 5 verschiedenen schweizerischen Ausgaben, nämlich: deutsch und französisch, für Schüler und für Schülerinnen, und italienisch. Die deutsche Ausgabe bildet zugleich die Fortsetzung des „Schweiz. Schülertalender“.

3) Unsere Portraitsgalerie ist zum Teil noch von Wilhelm Balmer, dem Meister der Bildniskunst, geschaffen worden. Nach seinem allzu frühen Tod hat Kunstmaler Fritz Trappelet eine Anzahl trefflicher Bildnisse gezeichnet. Viele der Textzeichnungen verdanken wir dem verehrten Künstler E. Lind, der auch Preisrichter unseres Zeichenwettbewerbes ist.

4) Für künftige Auflagen sind die Leser gebeten, Mitarbeiter zu werden und uns etwa vorgekommene Fehler oder wünschenswerte Verbesserungen anzugeben. Alle Vorschläge nehmen wir dankbar entgegen.